

[fol. 12v]

60. et 61.

Preu zu 12 Schaf Malz vnd
68 Viertl
den 28. Junj per 8 fl.

	nacher Lobsing	5
	Kranzen vnd Vohburger	18
	Dullinger et Pfaffenhouen	2
	Kelhamer sambtlich	16
	Fierschild et Lach von Landtshuet	24
	Herr Reinwolt, nach Mospurg	4
<hr/>		
	Ordinarj	68
	Extra	1
Wierth von Saal 15 Schaff ⁷⁶	Vberguß	$\frac{4}{8}$ ⁷⁵

62. et 63.

Preu vnder 12 Schaf Malz vnd 68 Viertl
Ordinarj Pier
Freitag, 29. Junj

	Absolon hier	5
	Herr Casstner	5
	nach Rhain vnd Schrobenhausen	12
	Spilberger	2
	Rauttenbusch von Kösching	3
	nach Mering	15
	Carl	3
	nach Landtshuet	12
	Vohbrunner	2
	geen Aichach	3 $\frac{1}{2}$
	Türckhenfeldt	1 $\frac{1}{2}$
	Gitting	1 $\frac{1}{2}$
	Velgen	$\frac{77}{12}$
	Jung Saxen et Cons. hier	$\frac{78}{-}$
<hr/>		
	Ordinarj	68
	Extra	1
	Vberguß	$\frac{4}{8}$ ⁷⁹

⁷⁵ Vgl. oben, S. 3, Anm. 5. Sh. zum Vergleich der Mengenangaben RB 1629 beim entsprechenden Datum.

⁷⁶ Die Bedeutung dieser Mengenangabe an dieser Stelle konnte nicht herausgefunden werden. Der Wirt von Saal oder Herrnsaal ist im Rechnungsbuch als Branntweinkäufer und als Müller erwähnt, der für das Weisse Brauhaus Malz bricht. Sh. RB 1629, S. 77 u. 171.

⁷⁷ Vor dem „ $\frac{1}{2}$ “ steht eine Zahl, die aufgrund der verblaßten Tinte nicht mehr lesbar ist.

⁷⁸ Das Kaufinteresse wurde offensichtlich vorher angemeldet. Sh. hierzu HA 1609-1612/13, Logistik.

⁷⁹ Vgl. oben, S. 3, Anm. 5. Sh. zum Vergleich der Mengenangaben RB 1629 beim entsprechenden Datum.